

## Kindertageseinrichtung - Grundschule

Kindertageseinrichtungen und Grundschule am Wasserquell in Oldenburg in Holstein.  
Diese Kooperation seit 2007, hat sich in dieser Form bewährt und wird regelmäßig evaluiert.

## Unser Konzept

- 1) Kurzporträts
- 2) Leitgedanken
- 3) Ziele der Zusammenarbeit für Kinder, Eltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen
- 4) Formen der Zusammenarbeit
- 5) Jahresplanung
- 6) Kooperationspartner

### 1) Kurzporträts der Grundschule und Kindertagesstätten (Stand 08/2023):

#### 1.1 Grundschule am Wasserquell

Leitung: Gesine Böllnitz

Tel.: 04361 - 7360

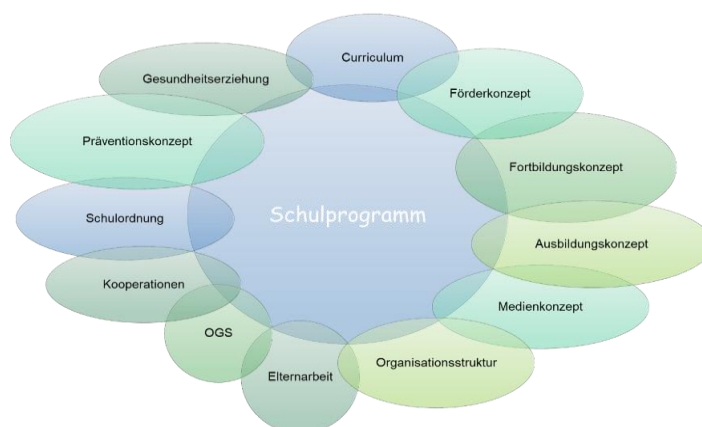
E-Mail: [grundschule-am-wasserquell.oldenburg@schule.landsh.de](mailto:grundschule-am-wasserquell.oldenburg@schule.landsh.de)

Internetadresse: [grundschule-am-wasserquell.de](http://grundschule-am-wasserquell.de)

Am Stadtpark gelegen und eingebettet in einem Wohngebiet befindet sich die Grundschule am Wasserquell. Hier werden durchschnittlich 270 Schüler und Schülerinnen, aufgeteilt im dreizügigen System der Klassenstufen eins bis vier, integrativ und mit eingegliedertem DaZ- Zentrum unterrichtet. Durch die „Offene Ganztagschule“ (OGS) wird das schulische Angebot um Hausaufgabenbetreuung, Mittagsangebot und Nachmittagsbetreuung ergänzt.

Das gemeinsame Schulleben, in dem stets das Wohl des Kindes im Mittelpunkt steht, wird durch das multiprofessionellen Team der Grundschule mit viel Einsatz gestaltet. Dieses Team besteht aus Lehrern/innen, Sonderpädagogen/innen, Schulsozialarbeiter/in, Schulassistenten/innen und Mitarbeiterinnen der OGS, die sich in ihrer pädagogischen Arbeit regelmäßig besprechen und im Schulalltag ergänzen.

Unser Schulprogramm zeigt, wie vielfältig und umfassend sich die schulischen Aufgabengebiete gestalten.



Detailliert Informationen zum Schulkonzept und den entsprechenden pädagogischen Schwerpunkten sind auf der Homepage der [www.grundschule-am-wasserquell.de](http://www.grundschule-am-wasserquell.de) umfassend einsehbar.

## **1.2 Kindergarten Kastanienhof (Integrationskindergarten)**

Leitung: Anna Bang, Annemarie Parpart

Tel. 0 43 61 - 49 45 96

E-Mail: [Bang@paritaet-sh.org](mailto:Bang@paritaet-sh.org), [Parpart@paritaet-sh.org](mailto:Parpart@paritaet-sh.org)

Internetadresse: [kastanienhof-oldenburg.de](http://kastanienhof-oldenburg.de)

Entstanden aus einem Sonderkindergarten für ausschließlich Kinder mit Behinderung, ist der Integrationskindergarten Kastanienhof, in Trägerschaft des Paritätischen Schleswig-Holstein, auf dem Weg über Integration, zu einer inklusiven Einrichtung zu werden.

Unter diesem Aspekt wird der Betreuungs- und Bildungsauftrag für Kinder zwischen 1 und 6,5 Jahren umgesetzt. Mit einem multiprofessionellen Team in 4 Häusern, zusätzlichen externen Pädagogen und Therapeuten, wird den Kindern eine ganzheitliche und motivierende Lernatmosphäre geschaffen, die ihnen ermöglicht, sich mit ihren Voraussetzungen optimal weiter zu entwickeln.

Die Einrichtung verfügt über Lichtdurchflutete Räume, die kindgerecht eingerichtet und mit Spiel- Und Therapiematerial ausgestattet sind. Der Kindergarten achtet auf viel Bewegung, tägliches Spielen an der frischen Luft, sowie Rückzugsmöglichkeiten zum Ausruhen und Entspannen.

Große Bedeutung hat die Einbeziehung der Eltern in die pädagogische Arbeit, die den Kindergarten mit einem aktiven Elternbeirat unterstützen. Freiwillig Engagierte sind willkommen und können den Kindergartenalltag mit ihren Beiträgen bereichern.

Die Fachkräfte werden regelmäßig in verschiedenen Förderbereichen geschult und erhalten fachliche Unterstützung, um den Kindern mit und ohne Förderbedarf eine Umgebung geprägt von Empathie, Akzeptanz und Kongruenz zu bieten und die sehr unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder erfüllen zu können.

Der Kindergarten ist an der Umsetzung von Modellprojekten beteiligt.

Die „Sprachkita“ legt den Schwerpunkt auf die Sprachförderung als frühe Chance. Das „Mehrgenerationenhaus“ soll ein Treffpunkt für alle Generationen sein, das mit seinen Angeboten Alt und Jung, Begegnungsmöglichkeiten bietet und für Schulkinder von 6-12 Jahren in den Oster-Herbst- und Sommerferien eine zuverlässige Betreuung anbietet.

Zu unseren Angeboten gehören auch unter anderem ein Gartenprojekt, regelmäßige Besuche eines Bauerhofes, Ausflüge zum Bungsberg sowie Projektwochen zu unterschiedlichen Themen.

Ein großes Anliegen ist auch die Partizipation der Kinder, beispielsweise durch das Kinderparlament.

Die Kindertagesstätte bietet eine warme Mittagsverpflegung und zuverlässige Betreuungszeit von 7.00 bis 17.00 Uhr an 5 Tagen in der Woche von montags bis freitags an.

### **1.3 Deutscher Kinderschutzbund St. Johannis Kindergarten**

Leitung: Sandra Kibbel

Kremsdorfer Weg 48, 23758 Oldenburg, Tel. 0 43 61 – 87 70

Mailadresse: Kita-St.Johannis@Kinderschutzbund-oh.de

Viergruppige Kindertagesstätte mit zwei Regelgruppen, einer altersgemischten Gruppe und einer Waldgruppe auf dem Gelände des Wallmuseums in Oldenburg

Zwei Regelgruppen im Kremsdorfer Weg mit jeweils 20 Kindern im Alter von 3 - 6 Jahren

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 14 Uhr (Mittagessen wird angeboten)

Große Bewegungshalle mit Bewegungselementen (Bälle Bad, Sprossenwand, Rutsche u.v.m.), großzügiges Außengelände mit Spielwäldchen

Altersgemischte Gruppe am Schauenburger Platz

Gruppe für Kinder im Alter von 0 – 4 Jahren (15 Kinder)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13 Uhr

Schöne, gemütliche Räumlichkeiten mit familienähnlichem Charakter, Schlafraum. Durch langjährige Betreuungszeit und reduzierte Gruppengröße werden beständige Beziehungsmöglichkeiten geschaffen, Geschwisterkinder können über einen langen Zeitraum hinweg zusammen betreut werden

Schwerpunkte beider Einrichtungen:

Zertifizierte Papilio Einrichtung mit einem Programm zur Sucht- und

Gewaltprävention, Bewegung und Psychomotorik, Turnen und

Entspannungsprogramm, Förderung der Selbstständigkeit, Gemeinschaft erleben,

Monatlicher Naturtag - Umwelterziehung, Sprachförderung, Musik und Rhythmik,

gesunde und bewusste Ernährung, Jahreszeitenfeste feiern, besondere Förderung in

Kleingruppen nach Entwicklungsstand, Kindergartenbücherei, intensive Vorbereitung auf die Schule - Zusammenarbeit mit der Grundschule.

Waldgruppe auf dem Wallmuseumsgelände

Gruppe für Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren (16 Kinder)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:00 – 13:00 Uhr

Schwerpunkte der Waldgruppe:

Ganzheitliche Entwicklung durch intensive Sinnesschulung in der Natur,

Bewegungsförderung, Phantasie und Kreativität, Wertschätzung alles Lebendigen,

Vermittlung von Sachwissen über heimische Tier- und Pflanzenwelt im

geschichtlichen Hintergrund durch das Museum.

#### **1.4 Ev. Kindergarten Priesterwiese**

Leitung: Sandra Schulz

Tel. 0 43 61 – 36 70

Mailadresse: kita.oldenburg@kk-oh.de

Zweiguppiger Kindergarten (20 Kinder pro Gruppe) am Fuße der Oldenburger Wallanlage. Zentrale Innenstadtlage in naturnaher Umgebung.

Der Kindergarten ist spezialisiert auf Kinder vom 3. Lebensjahr bis zur Einschulung. Eine Aufnahme vor dem 3. Lebensjahr ist nach Absprache möglich. Die Kinder werden in altersgerechten Räumen betreut, die mit Hochebenen und Spielhöhlen ausgestattet sind. Großzügiges Außengelände auf drei Ebenen mit Klettergelegenheiten, Sandkiste, Gemüsehochbeet, Schaukeln, Hangrutsche, Baumtunnel und einer Menge Möglichkeiten die Umwelt zu erkunden. Die zentrale Lage wird regelmäßig für Ausflüge in die nähere Umgebung, in die Innenstadt oder zum nah gelegenen Wallmuseum genutzt. Der Kontakt zu anderen Einrichtungen innerhalb der Stadt Oldenburg i.H., wie Bücherei, Schule oder der monatliche Besuch im Seniorenstift am Sonnenweg ist Teil des pädagogischen Selbstverständnisses.

Geboten werden familienfreundliche Öffnungszeiten von montags - freitags von 7 Uhr bis 15:00 Uhr, warmes Mittag mit anschließender Ruhezeit für die Ganztagskinder, 3 Wochen Schließzeit im Sommer und geschlossen über Weihnachten und Silvester.

Fortbildungen und Qualitätsentwicklung sind fester Bestandteil unseres Arbeitsauftrages.

#### **1.5 Waldorfkindergarten „Am Lerchensegen e.V.“**

Ansprechpartner: Kristina Sander

Brookkamp 19, 23758 Oldenburg in Holstein

Tel. 0 43 61 – 44 30

Mailadresse: waldorfkindergarten-oldenburg@t-online.de

Der Waldorf-Kindergarten „Am Lerchensegen“ bietet:

- eine Krippengruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahren (10 Kinder)  
die Öffnungszeiten: montags bis freitags 07.00 – 14.00 Uhr
- eine altersgemischte Gruppe für Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung (20 Kinder)  
die Öffnungszeiten: montags bis freitags 07.00 – 13:00 / 14:00 Uhr
- eine Naturgruppe, altersgemischt, für Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung (16 Kinder)  
die Öffnungszeiten: montags bis freitags 07.00 – 13:00 / 14.00 Uhr

Pädagogisches Konzept: Die pädagogische Arbeit im Kindergarten hat zur Grundlage die anthroposophische Menschenkunde Rudolf Steiners. Der Kindergartenalltag gestaltet sich durch Freies Spiel, gelenktes Spiel, Frühstück, Garten, Märchen, Waldtag & Jahresfeste. Die Bildungsleitlinien sind in das Konzept eingebunden.

Das kleine Kind orientiert sich an Vorbildern. Es lernt vor allem durch Nachahmung. Die innere Haltung der Erwachsenen und ihr sinnvolles und nachvollziehbares Tun im Laufe eines Tages gestaltet die entscheidende Atmosphäre der Erziehung. Pädagogik wird so zur Kunst – Waldorfpädagogik ist Erziehungskunst, sie bedeutet Selbsterziehung.

Der Erwachsene regt durch sein Vorbild die Nachahmung an. Der Rhythmus und die Wiederholung im Tages-, Wochen-, und Jahresablauf schaffen eine Atmosphäre von Sicherheit und Geborgenheit.

Regelmäßige Elternabende und individuelle Gespräche prägen ein Miteinander in der Erziehung des Kindes zu Hause und im Kindergarten.

## **1.6 DRK Kindergarten Wichtelland**

Leitung: Iris Kränz

Weidenkamp 7; 23758 Oldenburg

Tel.: 04361-509372

Mailadresse: [KiGa.oldenburg@drk-oh.de](mailto:KiGa.oldenburg@drk-oh.de)

Der DRK Kindergarten „Wichtelland“ verfügt über 2 Elementargruppen mit insgesamt 40 Kindern im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Der Kindergarten ist montags bis freitags von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet.

Folgende Schließzeiten sind für den Kindergarten verbindlich (max. 20 Tage):

- der Tag nach Christi Himmelfahrt
- 3 Wochen in den Sommerferien
- Die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr

An gesetzlichen Feiertagen und am 24.12. und 31.12. bleibt die Einrichtung geschlossen.

In unserem Kindergarten wird nach dem Situationsansatz, sowie der Sozialraum- und Lebensweltorientierung gearbeitet. Die Interessen, Bedürfnisse, der Entwicklungsstand eines jeden Kindes sowie die Grundsätze des Deutschen Roten Kreuzes stehen im Vordergrund und bilden die Grundlage unseres pädagogischen Handelns.

Die Entwicklung eines jeden Kindes wird mit einem ganzheitlichen Blick betrachtet. Kinder lernen durch ihr eigenes Handeln und Tun. Über all ihre Sinne, dem eigenen Körper und durch Interaktionen mit ihrer Umwelt lernen sie Zusammenhänge kennen und verstehen. Dafür dürfen die Kinder mitgestalten und mitbestimmen, frei entscheiden sowie ihren eigenen „Inneren Plan“ verfolgen.

Mit einer liebevollen, wertschätzenden und zugewandten Haltung der PädagogInnen wird jedes Kind begleitet und dort abgeholt, wo es in seiner Entwicklung steht – mit all seinen Ressourcen, Interessen und in seinem Tempo.

Es ist uns ein großes Anliegen auf Augenhöhe mit den Eltern eine vertrauensvolle Erziehungspartnerschaft einzugehen sowie mit anderen Institutionen (wie zum Beispiel Schule, Stadt, Feuerwehr, Polizei und Heilpädagogen, Ergotherapeuten, Logopäden) zusammenzuarbeiten, um jedem Kind ein umfangreiches Bildungs- und Lernfeld zu bieten und in seiner Entwicklung individuell zu fördern und ebenfalls die Familien zu unterstützen.

Unser gemeinsames Ziel ist es, dass aus glücklichen Kindern glückliche Erwachsene werden. Erwachsene, die für sich selber und andere einstehen. Erwachsene, die selbstständig und verantwortungsbewusst handeln und mit all ihren Stärken jede Situation auf ihrem Weg meistern können.

## **2) Leitgedanken unserer Kooperation**

Wir achten und schätzen jedes Kind als aktive Persönlichkeit und sein natürliches Bedürfnis zu spielen, zu experimentieren und mit allen Sinnen zu lernen. Dafür schaffen wir die Voraussetzungen, um die Kinder bestmöglich individuell zu fördern. **Unsere Kooperation sieht das Wohl der Kinder im Zentrum aller Bemühungen.** Wir wollen sowohl für die Kinder als auch für die Eltern den Übergang von der Kindertagesstätte zur Grundschule positiv gestalten, ihnen die nötige Sicherheit bieten, sie begleiten und die Kompetenzen stärken.

## **3) Ziele der Zusammenarbeit für Kinder, Eltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen**

- Durch unsere vertrauensvolle Zusammenarbeit sollen Hemmschwellen und Berührungspunkte auf allen Seiten abgebaut werden.
- Die Vorfreude auf die Schule soll geweckt, erhalten und gesteigert werden – der Übergang soll für Kinder und Eltern erleichtert werden.
- Der Austausch, die Zusammenarbeit und die gegenseitige Akzeptanz zwischen Erzieherinnen und Lehrkräften sollen gefestigt und gefördert werden.
- Der gegenseitige Informationsaustausch soll unterstützt werden, um frühzeitige Elternberatung zu ermöglichen und Anschlussfähigkeit zu sichern.

## **4) Formen der Zusammenarbeit**

Die oben aufgeführten Ziele wollen wir durch folgende Maßnahmen erreichen:

### **Elternarbeit**

- Informationsabend in der Grundschule für die Eltern der neuen Erstklässler/innen incl. Informationen über die Offene Ganztagschule, Frage-und-Antwort Runde und Schulrundgang
- Externer Elternabend vor Beginn der Einschulung mit Referenten: „Was braucht mein Kind?“

### **Zusammenarbeit zwischen Erzieherinnen und Lehrkräften**

- Beteiligung der Erzieherinnen und Förderschullehrkräfte an den Einschulungsverfahren
- zwei Kooperationstreffen im Schuljahr
- „Kita-in-der-Schule“ neu ab Schuljahr 2023/24 (siehe unten)
- gegenseitige Besuche, Hospitationen der jeweiligen Einrichtungen
- gemeinsame Fortbildungsveranstaltung nach Bedarf

### Kindergartenkinder lernen ihre zukünftige Schule kennen

- „Kita-in-der-Schule“  
Dieses gemeinsame Projekt ist neu und startet mit dem Beginn des Schuljahres 2023/24.  
Die Vorschulgruppen der Kitas werden in der Grundschule im wöchentlichen Wechsel in der Grundschule, in den Räumlichkeiten des „DaZ-Häuschens“, ihren Unterricht gestalten. So erhalten die Kita-Kinder die Möglichkeit die Grundschule regelmäßig zu besuchen und mit ihren Erzieherinnen zusammen am schulischen Vormittag teilzunehmen.  
Das Schuljahr 2023/24 ist eine gemeinsam gestaltete Erprobungszeit, in dem Kontakte und Projekte der beteiligten Kita-Kinder und ihren Erzieherinnen mit den Klassen und Lehrerinnen der ersten Klassenstufen entwickelt und am Ende des Schuljahres evaluiert werden können. Wir freuen uns auf diese neuen Möglichkeiten der Zusammenarbeit.
- Teilnahme an schulischen Festen:  
Kindervogelschießen und Schulflohmarkt

### 5) Jahresplanung

Zeit	Aktion	Verantwortlichkeit
August / September	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1. Treffen der Erzieherinnen und Lehrkräfte der 1. Klassen zwecks Terminplanung</li> <li>• Planung Kita-in-der-Schule</li> </ul>	GSaW lädt ein
Oktober	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsabend der Grundschule für die Eltern der neuen Erstklässler/innen</li> </ul>	GSaW lädt ein
November	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Externer Elternabend mit Referenten im „Kastanienhof“ „Was braucht mein Kind“</li> </ul>	Kita lädt ein
November	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Sprachstanderhebung“ und „Schulspiel“ in den Kitas</li> </ul>	Durchführende: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonderpädagogen</li> <li>• Schulleitung</li> </ul>
Januar	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evtl. Elternabend in den Kitas</li> </ul>	Kindertagesstätten
März / April	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2. Treffen der Erzieherinnen und Lehrkräfte „Rückblick und Vorschau“</li> <li>• Evaluation der Durchführung Kita-in-der-Schule</li> </ul>	Kita lädt ein



## **6) Kooperationspartner**

---

**Böllnitz**  
Schulleitung GsaW

---

**Kibbel**  
Leiterin Kiga DKSB

---

**Bang, Parpart**  
Leiterin KiGa Kastanienhof

---

**Schulz**  
Leiterin Kiga Priesterwiese

---

**Kränz**  
Leiterin DRK-Kiga

---

**Sander**  
Leiterin Waldorf-Kiga

---

**Klassenlehrer/in 1a**

---

**Klassenlehrer/in 1b**

---

**Klassenlehrer/in 1c**